

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 6. Mai 2024 13:58
An: [REDACTED]
Betreff: [REDACTED]
[EXTERNAL] WG: [VON EXTERN]Jetty - Messberichte Rammen//Stellungnahme LfU

Hallo Herr [REDACTED],

anbei erhalten Sie die Stellungnahme von Lärmkontor zu den Messergebnissen vom 23.04.2024 entsprechend den Anforderungen von [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen/best regards

[REDACTED]
[REDACTED]

ö.b.u.v. Sachverständiger für Genehmigungsmanagement im Umweltschutzbereich,
speziell im Bereich Wasser und Oberflächenbehandlung

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

BPM Ingenieurgesellschaft mbH
Erich-Schlesinger-Straße 25
18059 Rostock

Geschäftsführer: [REDACTED];
Prokuristen: [REDACTED]
Registergericht AG Chemnitz HRB 26040

Registergericht AG Chemnitz HRB 26040
www.bpm-ingenieure.de



Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 3. Mai 2024 14:06
An: [REDACTED]
Betreff: AW: [VON EXTERN]Jetty - Messberichte Rammen//Stellungnahme LfU

Sehr geehrter [REDACTED],

die Messungen am Messpunkt im Containerdorf erfolgen in einer Höhe von ca. 1m über dem Container und somit etwa 3,5 m über dem Gelände.

Da sich der Nordseedeich üblicherweise ca. 8 Meter über dem mittleren Hochwasserstand erhebt gehe ich davon aus, dass bereits bei Beginn der Rammarbeiten eine Abschirmung durch den Deich gegeben war, die sich bei fortlaufenden Rammarbeiten verstärkte.
Die Höhe der maßgeblichen Schallquelle beim Rammen in Bezug auf den mittleren Hochwasserstand liegt uns leider nicht vor.
Eine Abschirmung wäre bei der vorhandenen Geometrie bis in eine Höhe von ca. 10m über mittleren Hochwasserstand gegeben gewesen.
Nach unserer Erfahrung erfolgt das Rammen insbesondere bei einem kombinierten Verfahren aus Rammen und Vibrieren in der Regel erst bei den letzten Metern und damit deutlich unter einer Höhe von 10 m. Darüber hinaus ist hier der Abstand vom Grund (unter Wasser) relevant und nicht der Abstand über dem mittleren Hochwasserstand .
Daher gehen wir davon aus, dass bereits bei Beginn der Rammarbeiten keine Sichtverbindung zum Messpunkt im Containerdorf mehr bestand.

Auch wäre es möglich, dass ein Teil der Schallabstrahlung durch das Rohr über ganze Länge erfolgt, wodurch eine wesentliche Abschirmung durchgehend gegeben wäre.

Der Schallausbreitungsweg zum Messpunkt im Containerdorf weist im Bereich der Deichkrone eine Bodendämpfung und dahinter eine Bewuchsdämpfung auf, die in einer abschätzenden Berechnung nach ISO 9613-2 nicht erfasst wird.

Die Messpunkte von Uppenkamp und AMT sind beide nicht durch den Deich abgeschirmt. Das hat insbesondere Einfluss auf die höheren Frequenzen, die den Impulszuschlag bedingen, da die Schläge (Impulse) deutliche hochfrequente Anteile enthalten.

Der Wind wehte im Wesentlichen aus Westen. Damit ist bei der Messstelle von Normec uppenkamp eine Mitwindsituation gegeben, wogegen die Messstelle am Containerdorf Querwinde hatte. Der Messpunkt von AMT lag mit weniger als 100m deutlich näher, so dass keine größeren Einflüsse auf diesen Messpunkt zu erwarten sind.

Insgesamt scheinen sich mehrere Effekte zu addieren, was zu einer großen, aber nicht unmöglichen Abweichung gegenüber einer rechnerischen Abschätzung führt. Der größte Teil dürfte darauf zurückzuführen sein, dass der Deich bereits bei Beginn der Rammarbeiten die Sichtverbindung unterbricht und damit eine Abschirmung bewirkt.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]



LÄRMKONTOR GmbH
Altonaer Poststraße 13 b (Eingang Nr. 13)
22767 Hamburg

Bekanntgegebene Stelle nach § 29b BImSchG
für den Prüfbereich Gruppe V – Ermittlung von Geräuschen

Unsere Arbeitsfelder:

Geräuschermittlung aller Art • Bauphysik • Luftschadstoffe • Geruch • Verschattung • Licht • Monitoring Lärm und Erschütterung

[Redacted contact information]

Geschäftsführung:

[Redacted contact information]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 1. Mai 2024 09:05
An: [REDACTED]
Betreff: WG: [VON EXTERN]Jetty - Messberichte Rammen//Stellungnahme LfU

Sehr geehrter [REDACTED],
ich bitte um Sichtung und Abstimmung zur Email des LfU. Danke.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.
Please don't hesitate to contact me if you have any questions. Best regards.

[REDACTED]
[REDACTED]

T [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

GICON® Verwaltungs-GmbH
Tiergartenstr. 48
01219 Dresden
GERMANY
www.gicon.de



Folgen Sie uns/Follow us:



Ein Unternehmen der
GICON[®]
Gruppe

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 30. April 2024 16:00
An: [REDACTED] >
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: [VON EXTERN]Jetty - Messberichte Rammen//Stellungnahme LfU

**** [Externer Absender] Bitte öffnen Sie keine Links oder Anhänge, wenn der Absender nicht bekannt ist.****

Hallo [REDACTED]

wie eben besprochen sende ich Ihnen anbei die drei Gutachten von AMT sowie nochmal von Lärmkontor und Normec Uppenkamp zu. Dies sind die drei Gutachten, die wir vergangenen Freitag an das APV und LFU gesendet haben. Daraufhin haben wir heute die beigefügte Stellungnahme des LFU vom APV weitergeleitet bekommen.

Wie besprochen würden wir Sie um eine fachliche Einschätzung bitten, ob der Impulszuschlag bei der Auswertung korrekt betrachtet wurde.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen / Kind Regards

[REDACTED]
[REDACTED]

Brunsbüttel Ports GmbH

25541 Brunsbüttel

[REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]

Sitz/Gerichtsstand: Brunsbüttel/Amtsgericht Pinneberg HRB 32 ME

Geschäftsführer: [REDACTED]

Ust-IdNr.: DE134786923

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.brunsbuettel-ports.de/datenschutz.html

 **Brunsbüttel Ports GmbH**

 **brunsbuettelports**

 **Brunsbüttel Ports GmbH**